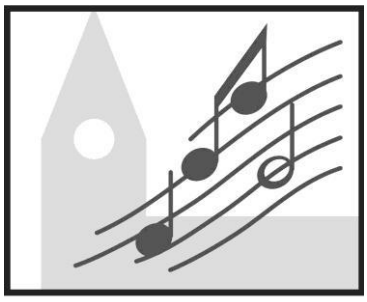
Fürchte dich nicht, du kleine Herde! (Lk 12,32)

Der Frühling bricht sich seine Bahn. Die Krokusse stehen in Blüte und auch die Narzissen und Forsythien strecken ihre gelben Blüten langsam der Sonne entgegen. Alles beginnt wieder zu blühen. Die Vögel beginnen eifrig mit dem Nestbau.
Jedes neue Leben beginnt ganz klein und zart. Tierbabys, wie etwa bei Kaninchen, kommen nackt und blind zur Welt. Ein Menschenkind muss lange erst gewärmt, umsorgt und behütet werden, bis es eigene Schritte ins Leben machen kann.
Und doch ist es diese Kleinheit und Zartheit, die uns immer wieder rührt und begeistert. Bei aller Winzigkeit, es ist schon alles dran, was so ein Wesen braucht. Mit erstaunlicher Energie und Neugier wagt es sich ins Leben hinein.
In jedem kleinen Wesen ist schon ein großes Versprechen enthalten: das Versprechen eines Lebens mit vielen Möglichkeiten. Noch sind sie von keiner Lieblosigkeit verletzt, von keiner Enttäuschung verschreckt: Sie sind für alles und jeden offen. Sie sind überzeugt: Das Leben meint es gut mit ihnen. Sie kennen noch keine Furcht.
An Ostern feiern wir auch so ein neues Leben. Nachdem Jesus gekreuzigt worden war, haben viele seiner Jünger den Mut verloren: Das Leben ist zu grausam! Die Mächtigen können alles bestimmen.
Doch dann erlebten sie ihn. So ungreifbar wie ein Frühlingshauch. So zauberhaft und erlösend wie der Moment, wenn die Sonne über dem Nebel aufgeht und plötzlich ist alles klar und rein. Sie hatten Jesus erlebt, so überraschend und zart, wie ein neues Leben ist. Und zugleich so ganz und gar überzeugend und Mut machend. Und sie verstanden, dass das Leben mit ihm unzerstörbar ist.
Er hatte einmal gesagt: Fürchte dich nicht, du kleine Herde, denn es hat Gott gefallen, euch das Reich Gottes zu geben. (Lk 12,32)
Jetzt verstanden sie, dass sie sich nicht zu fürchten brauchten. Dass keine Krankheit und keine Gewalt, kein Unglück und auch der Tod Gott nicht aufhalten können. Sein neues Leben wird immer stärker sein!
Vielleicht sind wir nur eine kleine Herde, wir sind nur schwache, furchtsame Menschen in einer großen, sonderbaren Welt. Aber Jesus hat uns sein Reich schon längst zugesagt und macht uns immer neu Mut: Fürchte dich nicht!
Gottes neues Leben mag klein und unscheinbar anfangen. Aber es ist schon stark und wird alle unsere Ängste und Sorgen wegpusten wie ein Frühlingswind.
Fürchte dich nicht, du kleine Herde, hat Jesus gesagt. Er ist der gute Hirte, der uns zu neuem Leben führt. Ihm können wir vertrauen.

Pastorin coll. Annelen Rosenboom

Aus der Gemeinde

„366+1 Kirche klingt“

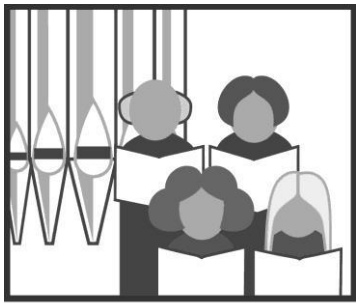


Musikalische Stafette durch Deutschland zum Themenjahr „Reformation und Musik“

Das Jahr 2012 ist das Jahr der Kirchenmusik. Was liegt näher als die Vielfalt der Kirchenmusik zum Klingen zu bringen? In dem bundesweiten Projekt **“366+1-Kirche klingt“** zieht sich durch alle 366 Tage des Schaltjahres ein Band von Konzerten und musikalischen Gottesdiensten durch die Kirchen in ganz Deutschland.
Beginnend am 1.1.2012 in Augsburg, weiter durch Bayern und Baden-Württemberg, im Sommer entlang der Nord- und Ostseeküste, um den Reformationstag in Mitteldeutschland, zur Weihnacht schließlich im Erzgebirge, endend am 31.12. in Zittau. Hinter dem magischen Kürzel „+1“ verbirgt sich das Besondere des christlichen Glaubens: die Auferstehung in der Osternacht. “+1“ markiert das besondere Konzert in der Osternacht, das die Osterbotschaft in die Welt trägt. An diesem Projekt, das vom Kulturbüro der EKD initiiert wurde und organisatorisch begleitet wird, sind alle Landeskirchen mit insgesamt 367 Gemeinden beteiligt. Ein Bindeglied des Projektes sind die eigens für das Jahr 2012 ausgewählten Leitlieder. (Wochenlieder) Diese bilden die klingende Überschrift für eine Woche. Darüber hinaus wird eine Chronik das Band begleiten, die von Konzert zu Konzert weitergereicht wird

Am Montag, 18.Juni ist das musikalische Band in Nordhorn angekommen. Dort wird eine großartige Begegnung vieler Chorsänger/innen stattfinden unter dem Motto : **Der Genfer Psalter im Herzen und die Psalmen Davids auf den Lippen- Himmel, Erde, Luft und Meer- das Schöpfungslob in den Psalmen- Chortreffen, Offenes Singen und Konzert mit den Grafschafter Chören rund um die Alte Kirche .**

Viele altreformierte und reformierte Chöre haben sich angemeldet .Insgesamt werden mehr als 300 Sängerinnen und Sänger musizieren. Zwischen den beiden Veranstaltungen werden die Sänger/innen zu einer Begegnung im Gemeindehaus am Markt eingeladen.



Besucher werden zur Eröffnungsveranstaltung um 18 Uhr und um 21 Uhr zum Abendgebet in der Alten Kirche am Markt in Nordhorn eingeladen. Seien Sie herzlich willkommen !!!..

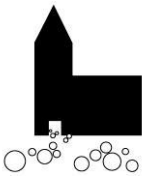
Brotkorb

Ehrenamtliche Fahrer für die Brotkörbe in der Obergrafschaft und Niedergrafschaft gesucht
Das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim sucht dringend für seine Brotkörbe in der Obergrafschaft und in Neuenhaus ehrenamtliche Fahrer. Zur Abholung der gespendeten Lebensmittel fahren die Ehrenamtlichen mehrmals wöchentlich mit dem Kühlfahrzeug die Supermärkte in der Region an. „Wir suchen Helfer mit Führerschein, die sich ein- oder zweimal wöchentlich einige Stunden ehrenamtlich engagieren möchten und damit unser Team ergänzen“, so Dini Evers vom Ev.-ref. Diakonischen Werk. Die Aufgaben sollen auf möglichst viele Helfer verteilt werden, damit der zeitliche Einsatz für den Einzelnen begrenzt bleibt. Auch zukünftig sollen im Brotkorb Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, an bedürftige Menschen verteilt werden.
Informationen unter**: Ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim „Brotkorb“, 05921/880213 – Frau Evers**

Computer- und Internetfüchse gesucht

Eine Homepage ist nur interessant und informativ, wenn sie auf dem neuesten Stand ist. Dafür suchen wir Leute, die Lust haben, regelmäßig die Homepage unserer Kirchengemeinde zu pflegen. Daten, Termine und Fotos werden von den einzelnen Gruppen oder Verantwortlichen per email zur Verfügung gestellt.
Schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage unter www.uelsen.reformiert.de.
Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne mit **Renate Kronemeyer** in Uelsen (**Tel.-Nr. 95032**) in Verbindung setzen.
Außerdem suchen wir noch Verstärkung im Layout-Team für den Gemeindebrief. Wer Lust hat, ab und zu den Gemeindebrief am PC mit zu gestalten, wende sich bitte an **Gertrud Reurik (Tel.-Nr. 98179)** oder **Gertrud Hesselink (Tel.- Nr. 830)**

Autobahnkirchen



Im letzten Gemeindebrief war die Karte mit den Autobahnkirchen aus technischen Gründen leider nur schlecht zu erkennen. Wer sich vor Beginn der Reisesaison dennoch informieren möchte, kann unter www.autobahnkirchen.de wissenswertes finden. Detaillierte Beschreibungen der Kirchen und Kapellen mit Öffnungszeiten und Kontaktadressen machen Lust, eine Reise zu unterbrechen und sich Zeit zur Entschleunigung und Besichtigung zu nehmen. Dazu liest man auch Geschichten zur Entstehung der Gebäude und zu besonderen Gottesdiensten.

Gottesdienst unter freiem Himmel

An Christi Himmelfahrt lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Uelsen-Wilsum wieder herzlich zu zwei Gottesdiensten ein: Um **10 Uhr** beginnt der Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Gelände des **ehemaligen Bundeswehrdepots in Itterbeck**. Wer lieber ein festes Dach über dem Kopf hat, ist ebenso herzlich zum Gottesdienst in der **ev.-lutherischen Kirche** auf dem Bookesch in Uelsen willkommen. Auch dieser Gottesdienst beginnt um **10.00 Uhr.**

Markt-Café

Noch befindet sich das Markt-Café in der -wohlverdienten!- Winterpause. Aber schon am **25. Mai** (Saisonauftakt/Pfingstsamstag) geht es weiter. An dem Tag und dann **jeden Donnerstag ab 15.00** Uhr ist der Turm geöffnet, der Tisch gedeckt und „de koffie kloar." Und so soll es auch bis Ende September weiter gehen - wieder mit musikalischen Beiträgen, der Möglichkeit zur Kirchenbesichtigung oder einfach nur zum geselligen Beisammensein.

Glauben lernen

Ein Missionar ist wieder zu Hause in Deutschland. Seinen Amtsbrüdern erzählt er: „Ich war zu Fuß unterwegs. Plötzlich sehe ich hinter mir einen Löwen. Ich fange an zu laufen. Der Löwe läuft auch. Im letzten Moment sehe ich vor mir einen Baum, springe mit allerletzter Kraft hinauf und bin gerettet." – „Ja, aber die Gegend kenne ich", entgegnet da einer: „Da gibt es doch gar keine Bäume." Darauf der Missionar: „Das weiß ich auch, dass es da keine Bäume gibt. Aber in dem Moment war mir das auch egal."

Diesen Witz hat mir Klaus erzählt, auf einer Skifreizeit, abends in gemütlicher Runde. „Genauso ist das mit dem Glauben", kommentierte ich den Witz. Und Klaus nickte. Eigentlich hatte er mit dem christlichen Glauben nichts am Hut. Um seiner Freundin einen Gefallen zu tun, hatte er aber trotzdem an den angebotenen Bibelarbeiten teilgenommen.

Auf einmal stellte er Fragen über Fragen. Und Klaus erzählte auch von sich und dass er – um im Bilde zu bleiben – auch schon solche Erfahrungen gemacht hatte, wie jener Missionar auf dem rettenden Baum, den es eigentlich ja gar nicht gab. Gott kann des Rätsels Lösung für viele Bewahrungen sein, die man in seinem Leben erfahren hat. Und bisher nicht richtig einordnen konnte.

Klaus jedenfalls beschloss auf dieser Freizeit, sein Leben bewusster mit Gott zu führen und sich konfirmieren zu lassen. Er wollte dranbleiben am Glauben und weitere Erfahrungen damit sammeln

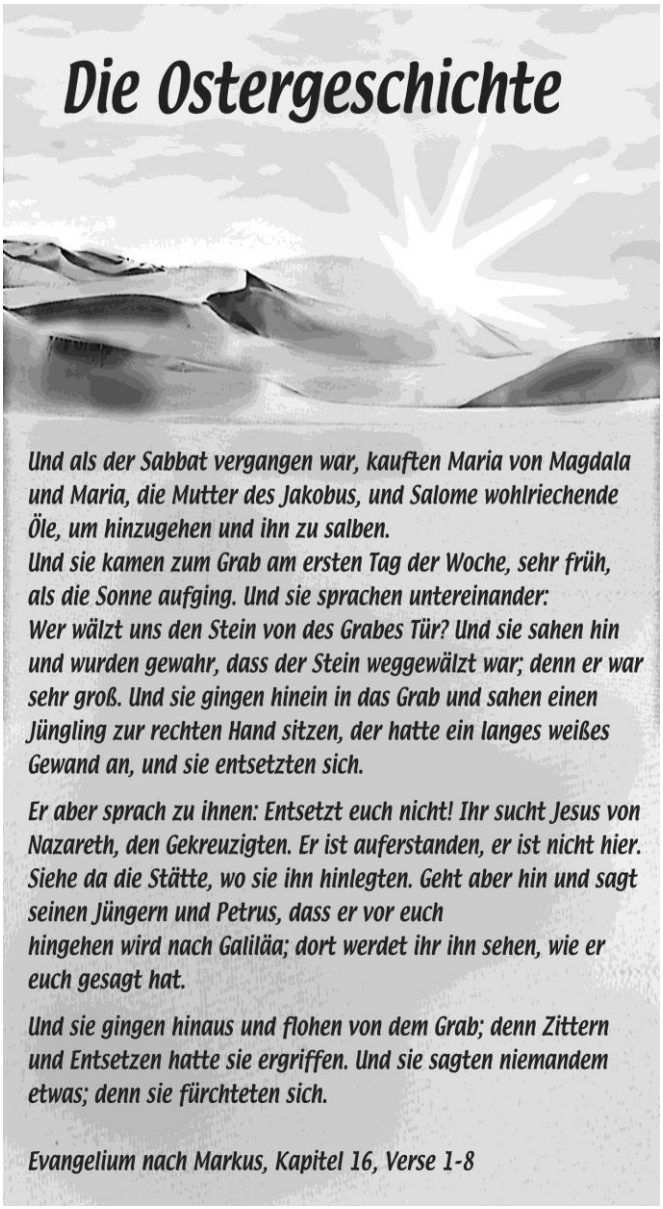
Reinhard Ellsel

Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief: **08.05.2012**

Redaktion: Johann Berens, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Christine Plawer, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda.
Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet. Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, 05942/988413.

Goldene Konfirmation

Schon jetzt weisen wir auf einen Termin im Spätsommer hin:
Am Sonntag, dem **9. September**, wollen wir das Jubiläum der Goldenen Konfirmation feiern. Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr gibt es noch eine Zusammenkunft im Gemeindehaus. Die Jubilarinnen und Jubilare erhalten zu gegebener Zeit noch eine Einladung.

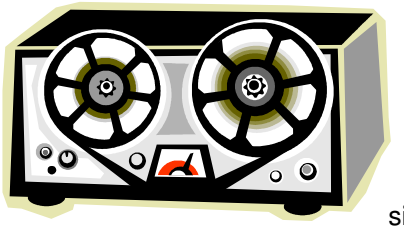


STICHWORT: OSTERN

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.

40 Jahre Tonbandkreis



Kaum einer hat dies Jubiläum so richtig im Blick gehabt. Unser Tonbandkreis besteht jetzt seit gut 40 Jahren. Im Herbst 1971 hat man sich erstmals getroffen und im nächsten Jahr ging es dann so richtig los. Ganz neu war der Arbeitszweig allerdings nicht (und deswegen hat wohl auch keiner ans Feiern gedacht). Schon seit den frühen 60er Jahren wurden einzelne Gottesdienste in unserer Kirche mit dem Tonband aufgezeichnet.

In diesen Anfangsjahren war es der Diakoniekreis, der sich um die Aufnahmen und das Verteilen der Bänder kümmerte. Besonders im Blick waren Gemeindeglieder, die aus Krankheitsgründen den Gottesdienst vorübergehend oder auch dauerhaft nicht besuchen konnten. Ein wenig hat man es aber auch wohl als missionarische Gelegenheit angesehen, um ältere Gemeindeglieder, die vorher die Kirche nicht besucht hatten, an den Gottesdienst heranzuführen.

Tonbandgeräte waren in dieser Zeit noch recht teuer. Nur wenige Haushalte besaßen ein eigenes. Deshalb brachten die Diakone die Geräte oft gleich mit ins Haus. Auch das Gerät in der Kirche war am Anfang nicht fest eingebaut. Es wurde im Anschluss außerdem noch benötigt, um die Aufnahmen zu vervielfältigen. Frau Schippers, die 1970 diesen Dienst zusammen mit ihrem Mann übernommen hat, erinnert sich, wie sie oftmals den schweren Apparat hin und her transportiert haben. In den Anfangsjahren hätte auch noch alles an den Diakonenplätzen bei der Kanzel gestanden. Erst mit dem Einbau der neuen Lautsprecheranlage wanderte die Aufnahmetechnik unter die Treppe zur Empore. Dies wurde dann für mehr als 40 Jahre der „Stammplatz“ für Herrn bzw. Frau Schippers.

Vor 40 Jahren wurde dann diese Arbeit auf breitere Füße gestellt. Der neu gegründet Tonbandkreis übernahm die Aufgaben, die Bänder bei Familie Schippers abzuholen, sie zu den Familien zu bringen und am Ende auch für den Rücklauf zu sorgen. Die Verbindung zum Diakoniekreis blieb aber bestehen. Dort werden auch bis heute die Spenden verwaltet, die für diese Arbeit immer wieder eingehen.

Ende der 70er Jahre kam dann der Kassettenrekorder immer mehr in Mode. Fast alle Haushalte hatten ein eigenes Gerät. Insofern war die Umstellung auf diese neue Technik auch im Tonbandkreis ein logischer Schritt. Inzwischen neigt sich die „analoge“ Ära dem Ende zu. Immer weniger neue Geräte haben die Möglichkeit, Kassetten abzuspielen - und die alten lassen mit den Jahren in der Qualität nach. Die Zukunft gehört der digitalen Aufnahmetechnik. Auch in der Kirche hat sie jetzt Einzug gehalten - wir haben im letzten Gemeindebrief darüber berichtet.

Mit dieser Technik ließe sich übrigens verwirklichen, was in den 70er Jahren noch am deutschen Fernmeldegesetz gescheitert ist: Die Live-Übertragung von Gottesdiensten per Funk, wie sie damals in den Niederlanden nicht selten praktiziert wurde. Die digitalen Signale könnten heute mit Hilfe einer schnellen Internetverbindung direkt in die entsprechenden Haushalte übertragen werden. Erste Tests, die Audio-Dateien per Mail an ausgewählte Interessenten zu senden, sind schon erfolgreich verlaufen.

Eine Sache passt jetzt allerdings nicht mehr: der Name „Tonbandkreis“. Kassetten waren immerhin auch noch Bänder - da war kein neuer Name nötig. Außerdem war zum Aufnehmen in der Kirche bis letztes Jahr das Tonband noch im Einsatz. Aber bei den neuen Aufnahme- bzw. Speichermedien ist nun wirklich kein Teil mehr in Bewegung. Wenn Sie als Leserin oder Leser eine gute Idee für einen neuen Namen haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich bei uns melden. Sprechen Sie dazu (oder bei allen anderen Fragen, die die Aufnahmen von Gottesdiensten betreffen), gerne die Mitglieder vom Diakoniekreis oder mich an.

Christoph Wiarda

Lied 445,1-3,5

Gott des Himmels und der Erden,
Vater, Sohn und heilger Geist,
der es Tag und Nacht läßt werden
Sonn und Mond uns scheinen heißt,
dessen starke Hand die Welt
und was drinnen ist, erhält:

Gott, ich danke dir von Herzen,
daß du mich in dieser Nacht
Vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen
hast behütet und bewacht,
daß des bösen Feindes List
mein nicht mächtig worden ist.

Laß die Nacht auch meiner Sünden
jetzt mit dieser Nacht vergehn;
o Herr Jesu, laß mich finden
deine Wunden offen stehn,
da alleine Hilf und Rat
ist für meine Missetat.

Führe mich, o Herr und leite
meinen Gang nach deinem Wort;
sei und bleibe du auch heute
mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als bei dir allein
kann ich recht bewahret sein.

Viele Lieder im Gesangbuch sind Gebete, so auch das obige Lied. Text und Melodie sind von Heinrich Albert, der von 1604 bis 1651 lebte. Er stammte aus dem Vogtland und war Schüler seine Vetters, des Komponisten Heinrich Schütz in Dresden. Später war er Domorganist in Königsberg in Ostpreußen. Das Lied entstand 1642 im dreißigjährigen Krieg.

Der Anfang des Liedes ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott. Der Dichter beschreibt die Schöpfermacht Gottes. Es folgt der Dank für den Schutz in der Nacht, dann die Bitte um Vergebung der Schuld und zuletzt geht es um Gottes Geleit für den Tag. Das Lied drückt großes Vertrauen zu Gott aus. Volles Vertrauen haben bedeutet sich aufgehoben wissen, geborgen sein. Möge Gott uns helfen, dass auch wir in den Höhen und Tiefen unseres Lebens uns Gott anvertrauen können, dann kann auch dieses Lied zu unserem Gebet werden.

Mina Küper

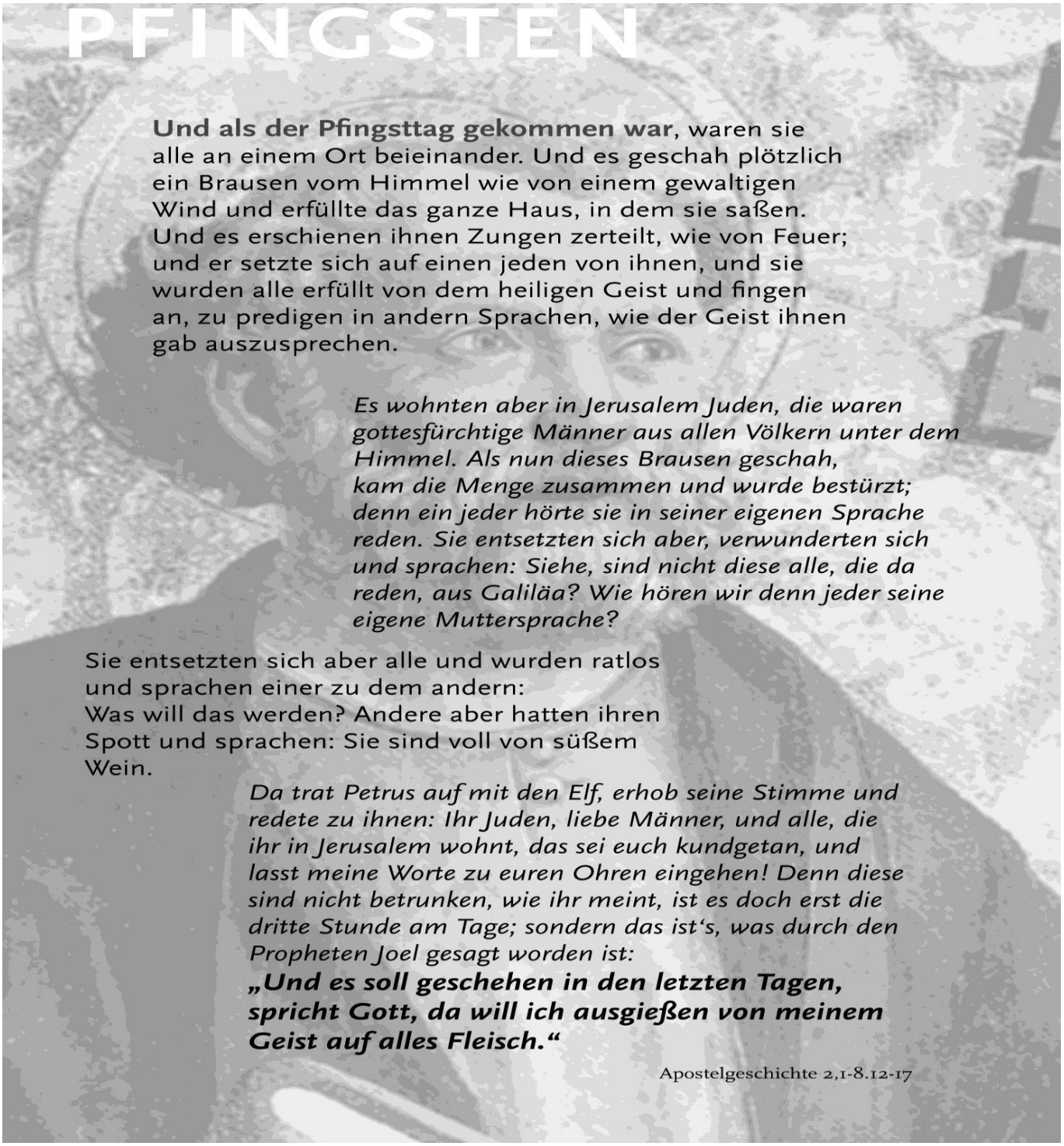
Frauen und die Reformation

Vom 16. – 18.03.2012 hat im Kloster Frenswegen ein Seminar zum Thema „Frauen und die Reformation“ stattgefunden.
18 Frauen reisten aus Ostfriesland, Bremerhaven und der Grafschaft an. Alle mit gleichen Erwartungen. Diese wurden von der Pastorin Ihmels-Albe, Beauftragte für Frauenarbeit unserer Landeskirche, Hannelore Mundt und Margret Balder erfüllt. Dieses Dreierteam hat von interessanten und mutigen Frauen berichtet.
Namen wie Wilbrandis Rosenblatt, Argula von Grumbach, Katharina Zell oder der Herzogin Elisabeth waren unserer Gruppe total unbekannt. Allein der Name Katharina von Bora (Luthers Frau) war allen ein Begriff. Neben allem Wissenswerten ergaben sich viele persönliche Gespräche und klösterliche Eindrücke.
Es war ein gelungenes Wochenende. Danke für diese Angebote!

Jenni Wever

Konfirmandenliste

Liebe Gemeindemitglieder!
Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die an Pfingsten konfirmiert werden, finden Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs. Bitte achten Sie auf die Schaukästen vor den Kirchen in Uelsen und Egge; dort werden die Namen rechtzeitig vorher veröffentlicht



Wir laden herzlich ein……

Wir, das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Kirche unterwegs“ und des „Ökumenischen Ausschusses Kirche und Fremdenverkehr“ in der Samtgemeinde Uelsen. Seit den 70-er Jahren, als das Feriengebiet „Wilsumer Berge“ entstand, gehen wir regelmäßig zu den Urlaubern und Dauercampern, um mit ihnen zusammen Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienste und Andachten zu feiern und für Kontakte und Gespräche da zu sein. Alle Mitarbeitenden kommen aus den sechs Kirchengemeinden in Uelsen und Wilsum. Der „Ökumenische Ausschuß“ trifft sich in der Regel zweimal im Jahr, um grundsätzliche Fragen zu klären und die allgemeine Vor- und Nachbereitung zu organisieren – der sehr muntere und aktive MitarbeiterInnenkreis von „Kirche unterwegs“ sorgt für die Feinplanung und die Umsetzung. Wir freuen uns an traditionellen und freien geistlichen Formen und legen besonderen Wert auf die Einbeziehung unserer niederländischen Gäste. Zu Ostern und Pfingsten sowie in der Saison Juli – August (bis Anfang September) findet jeden Sonntag um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Feriengebiet (im „Proathuis“) statt, zu dem der Eintritt kostenlos ist (bitte an der Eingangsschranke entsprechend melden). Wir würden uns freuen, auch Sie/Dich einmal (oder öfter) bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Auch Gemeindegruppen sind für eine Veranstaltung im Feriengebiet herzlich willkommen, dazu bitte bei Pastor Müller in Wilsum melden (Telefon 05945-210)
Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen aller Mitarbeitenden
Pastor Tjabo Müller, Wilsum

Kirche unterwegs

Gottesdienste und Andachten 2012 auf dem Campingplatz „Wilsumer Berge“ jeweils um 10.30 Uhr im Proathuis

06. April	*20.30 Uhr – Karfreitag/KUTeam*
08. April	*Ostersonntag mit Imbiss/ÄP Schüürhuis*
27. Mai	*Pfingstsonntag mit Imbiss Pastor Wiarda*
.	*i. R. mit Orgelbegleitung*
08. Juli	*ÄP Berens/ökum. Kinderchor Ltg. B Alsmeyer*
15. Juli	*Pastor Müller/Gitarrenkreis*
22. Juli	*Pfarrer H. Bischof/Musikbegleitung*
29. Juli	*Niederländisch-Pastor Visser i.R*
	Posaunenchor
05. Aug.	*Pastor Averes i.R.*
12. Aug.	*Lektor H. Ensink/Musikbegleitung*
19. Aug.	*Niederländisch/KU-Mitarbeiter/Seniorenchor*
26. Aug.	*Lektorin H Wiarda/Flötenchor*
02. Sept.	*Pastor Heikens/Musikbegleitung*

Kollektenergebnisse

15.01.	Gustav-Adolf-Werk	410,15 €
22.01.	Suchtberatungsstelle	418,76 €
29.01.	Weltbibelhilfe	257,67 €
05.02.	Kirchenmusik im Synodalverb.	326,17 €
12.02.	Brotkorb Neuenhaus	282,29 €
19.02.	Amb. diak. Beratungsstellen	369,85 €
26.02.	Hoffnung für Osteuropa	380,70 €
04.03	Jugendarbeit im Synodalverb.	460,22 €
11.03.	Kirchen helfen Kirchen	333,84 €
Bibelwoche/Bibelverbreitung		692,71 €

Sammlungen

Haus Vincent		
Beerdigung Hardingen		199,51 €
Beerdigung Hardingen		380,36 €
Brot für die Welt		
Beerdigung Itterbeck		492,61 €
Einzelgaben	100,00 50,00 110,00	40,00 €
Blekkerhof		
Beerdigung Uelsen		289,15 €
Beerdigung Itterbeck		133,20 €
Frauenfrühstück		1010,00 €
SDN Uelsen/mobile Kegelstation		
Beerdigung Uelsen		56,40 €
Beerdigung Uelsen		256,78 €
Palliativmedizin		
Beerdigung Uelsen		484,61 €
SDN Uelsen		
Beerdigung Uelsen		294,55 €
Kassettendienst		
Einzelgaben	20,00 20,00 5,00	€
Förderverein Kinder u. Jugendarbeit		
85. Geb. Wielen		50,00 €
Einzelgaben	20,00 100,00 20,00	€
Eigene Diakonie		
Beerdigung Striepe		242,48 €
KWIDT Hospizhilfe		
Beerdigung Itterbeck		362,08 €
Tonbandkreis		
Einzelgabe		20,00 €
Brotkorb Neuenhaus		
Einzelgabe		10,00 €
Lebenshilfe		
Silberhochzeit Egge		165,00 €
Ev.-Krankenhausverein Emlichheim		
Silberhochzeit Egge		165,00 €

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck
Vorsitzender des Kirchenrates
Tel.: 05948 / 933493 E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen
stellv. Vors. des Kirchenrates
Tel.: 05942 / 914693 E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Pastorin Christine Plawer, Hardinghauser Str. 14, Uelsen,
Tel.: 05942 / 988413 E-Mail: christine.plawer@reformiert.de

Tanja Beuker, Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen,
Jugendreferentin
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30 Uhr, Fr. 16.00 -19.00 Uhr)
Tel.: 05942 /914337 E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro,
Tel. 05942 /556 E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Uelsen, Amselstr.3,
Tel. 05942/372
Marlies Meinhold, amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Uelsen, Neuenhauser Str. 60,
Tel. 05942/832
Hannelore Wolterink, tabaluga@kita-grafschaft.de

Wir danken unseren Werbepartnern

Pflegedienst Niedergrafschaft

Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

Mitnehmen können wir nichts auf unserem letzten Weg.

Aber wir können unseren Lieben eine ganze Menge mitgeben: das Gefühl, sich richtig verabschiedet zu haben. Bestattungsvorsorge – für einen Abschied mit Herz und Verstand.

Vorsorge – Eine Sorge weniger

NIEMEYER BESTATTUNGSHAUS
Bestattermeister
ROMPC Trauerbegleiterin

☎ 0 59 42 - 98 98 120
Hardinghauser Str. 2 | Uelsen
www.bestatter-grafschaft.de

Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
15.04.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	P. Wiarda P. Wiarda Pn.coll. Rosenboom		Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
22.04.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Wiarda		Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
29.04.2012	10.00 10.00	Uelsen Uelsen	P. Bouws P. Schmidt	Kanzeltausch, Posaunenchor	
06.05.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn.coll. Rosenboom Pn.coll. Rosenboom Pn. Plawer	 Taufen Taufen	EEB u. Moderator d. Stiftung Kloster Fenswegen
13.05.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Wiarda	Abendmahl Abendmahl, Posaunenchor	Zur Unterstützung von Erholungsmaßnahmen
17.05.2012 Himmelfahrt	10.00 10.00		Pn. Plawer P. Bischof	Gottesdienst auf dem Gelände des ehem. Bundeswehrdepots in Itterbeck Gottesdienst i. d .luth. Kirche	
20.05.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn. Plawer Pn. A. Schmidt		NES AMMIM
27.05.2012 Pfingstsonntag	10.00 17.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	P. Schmidt P. Schmidt P. Wiarda	Konfirmation Konfirmation	Jugendarbeit in unserer Kirche
28.05.2012 Pfingstmontag	10.00 10.00	Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn.coll. Rosenboom	Konfirmation	Jugendarbeit in unserer Kirche
03.06.2012	8.30 10.00 17.00 10.00	Uelsen Uelsen Uelsen Egge	P. Wiarda P. Wiarda Jugendgottesdienst Pn. Plawer	 Taufe Thema: Liebe Taufe	Partnerkirchen der Nordd. Mission u. d. Vereinten Ev. Mission
10.06.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Wiarda	Singkreis + Chor Neuenhaus	Kindertagesstätten im Synodalverband: Projekt: Arbeit mit Eltern und Sprachenentwicklung
17.06.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	P. Wiarda P. Wiarda P. Schmidt		
24.06.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Kortmann Pn. Plawer	gestaltet vom Eylarduswerk, Seniorenchor	Südafr. Partnerkirche (URCSA)
01.07.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn. A. Schmidt P. Wiarda Pn. A. Schmidt	 Taufen Taufen	

STICHWORT: PFINGSTEN

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.
Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Pfingstgebet

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, schenke mir deinen Geist, der mich fähig macht, von dir und deiner Liebe so zu reden, dass andere Menschen davon angesteckt werden. Hilf mir, meinen Verstand zu gebrauchen und mich meiner Fehler nicht zu schämen. Schenke mir genügend Kraft, damit sie nicht nur für mein Leben reicht, sondern ich auch noch anderen davon abgeben kann.

Carmen Jäger

(nicht nur) FÜR JUGENDLICHE

Einladung an alle Jugendlichen und Konfirmanden unserer Gemeinde:

Herzlich laden wir Dich ein ins

Jugendcafé

immer freitags von 19.00-21.30 Uhr

Im **Come in** kannst Du Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, Musik hören oder in unserer Lounge chillen. Du kannst Billard, Airhockey, Kicker, Dart oder andere Gesellschaftsspiele spielen. Zu günstigen Preisen kannst Du Cola, Fanta, Sprite, Wasser und Pommes oder Pizza bestellen. Und natürlich kannst Du auch an unseren Events teilnehmen. Zum Beispiel laden wir am 30.03. ein zu einem spaßigen Singstarabend.

Unser Jugendcafé Come in ist jeden Freitagabend (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien) für Euch von 19.00 – 21.30 Uhr geöffnet.

Einlass ist von 19.00 – 19.30 Uhr. Von 19.30 – 21.30 Uhr gilt dann unser Angebot als sogenanntes geschlossenes Angebot, d.h. dass unser Angebot für alle um 21.30 Uhr beendet ist – man kann, genau, wie beim Sport z.B., nicht zwischendurch das Come in verlassen. Im Come in erhältst Du für 12 Besuche (müssen nicht hintereinander sein) 8 Konfipunkte.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde! ☺
Dein Come in – Team!

Für Deine Eltern zur Information:
Unser Jugendcafé wird von erwachsenen und jugendlichen Mitarbeitern betreut. Es sind immer mindestens 3 Mitarbeiter und auch immer mindestens ein, meistens mehrere Erwachsene im Dienst. Wir führen eine Teilnehmerliste. Falls Ihr Kind einmal erst später kommen kann oder früher gehen muss, informieren Sie bitte unsere Jugendreferentin Frau Beuker vorher telefonisch: (05942/914337)

Freizeiten 2012

Liebe Kids, liebe Jugendliche,
bei unseren beiden Freizeiten – also die Kinderzeltfreizeit in Hagen bei Osnabrück, sowie unsere Jugendfreizeit in Schweden, Vikagarden, Darlana sind **noch Plätze frei!!** Also – meldet Euch gern noch an! Anmeldeformulare findet Ihr in der Kirche und im Gemeindehaus. Oder Ihr fragt nach im Jugendbüro: 05942/914337.

Achtung-Kinderabenteuerwochenende 2012-Achtung

Ab April gibt es die Anmeldeformulare für das Kinderabenteuerwochenende (Zelten beim Landjugendheim in Gölenkamp) vom 15.-17.06.2012für Kinder ab 6 Jahre. Sie liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus und können auch bei Jugendreferentin Tanja Beuker angefragt werden.

Achtung-Kinderabenteuerwochenende 2012-Achtung

ACH, DU DICKES EI !!!
Beim letzten Jugendsonntag rund um Ostern am 25. März 2012 haben wir uns sehr gefreut über 90 Jugendliche und einen bunten Tag zum Thema Passion und Auferstehung erlebt.

Liebe Konfirmanden und liebe Jugendliche,
am 03. Juni findet wieder ein Jugendsonntag zu dem von Euch gewählten Thema Liebe statt. Es werden wieder viele spannende Workshops und Aktionen angeboten. Abschließen werden wir unseren Tag wieder mit dem gemeinsamen Jugendgottesdienst Up to God 12.2. Das Team freut sich schon auf Euch!

Liebe Gemeinde,
herzlich laden wir auch Sie zu unserem Jugendgottesdienst Up to God 12.2 zum Thema Liebe ein! Er findet statt am Sonntag, den 03. Juni um 17.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Uelsen. Nach einem aktionsreichen Jugendsonntag wird dieser Gottesdienst in etwas anderer Form gefeiert. Wir freuen uns immer sehr, wenn auch Erwachsene um 17.00 Uhr, nachdem wir schon einen Nachmittag voller Jubel und Trubel hinter uns haben, dazukommen und unseren Gottesdienst mitfeiern! Schnuppern Sie doch auch einfach mal bei uns rein!

Filmabend – Freedom Writers

Am Donnerstag, den 26. April 2012 um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Filmabend im Saal des Gemeindehauses in Uelsen. Wir zeigen den Film Freedom Writers (mit Hilary Swank und Patrick Dempsey) – FSK ab 12 Jahre Filmbeschreibung: Lehrerin Erin Gruwell (Hilary Swank) startet enthusiastisch und ahnungslos ihren Englischunterricht an der Woodrow Highschool in Long Beach. Dort sitzen ihr Latinos, Afroamerikaner, Asiaten und eine Minderheit von Weißen desinteressiert gegenüber. Mit vielen Versuchen probiert sie, dass Interesse Ihrer untereinander verfeindeteten Schützlinge füreinander zu wecken. Doch erst als sie ihrer Klasse leere Ringhefte gibt und sie auffordert über ihren Alltag zu schreiben, kommt es zur Annäherung. Erin erfährt über gewalttätiges Gangleben, Armut, selbst auferlegte Rassentrennung, Drogendeals, zerrüttete Familien, Raubüberfälle, Drive-By-Shootings und das tiefe Misstrauen gegenüber allen Außenseitern. Eine bewegende Ode über Akzeptanz, Respekt und den Triumph des Willens, mit der Regisseur Richard LaGravenese eine wahre Geschichte aufgreift. (Konfipunkte: 2)